Öffentliche Sitzung	Nummer: 2021/0318	Datum: 13.04.2021
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen: 815_11_01	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/m ☐	
Betreff:	Regenerierung Tiefbrunnen II Alsenborn - Information und Auftragsvergabe Ingenieurleistungen	

Gremium:	TOP:	Termin:
Werksausschuss für Eigenbetrieb "Verbandsgemeindewerke Enkenbach-Alsenborn"	5	27.04.2021

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag für die Ingenieurdienstleistungen zur Planung und Durchführung der Intensiventsandung des Tiefbrunnens TB 2 in Alsenborn in Höhe von netto 8.226,00 € an das Ingenieurbüro Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz zu vergeben.

Begründung

Die Verbandsgemeindewerke Enkenbach-Alsenborn betreiben zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Gewinnungsgebiet Alsenborn die Tiefbrunnen TB 1 und TB 2.

Der Tiefbrunnen TB 2, Alsenborn kann derzeit nur mit einer Förderleistung von 5 l/s betrieben werden, obwohl im Leistungspumpversuch nach der letzten Sanierung im Jahre 2008 eine Ergiebigkeit von 10 l/s nachgewiesen werden konnte. Bei einer Steigerung der Entnahme über 5 l/s ist eine deutliche Eintrübung des Wassers festzustellen und die Anforderungen gemäß Trinkwasserverordnung (TVO) werden nicht erfüllt. Wesentlich hierbei ist, dass diese Eintrübung bereits direkt am Brunnen nachgewiesen wird.

Das Büro Arcadis Germany GmbH wurde seitens der Verbandsgemeindewerke Enkenbach-Alsenborn mit Planungsleistungen zur technischen Reduzierung der Trübstoffe beauftragt. Ziel ist dabei die Einhaltung des Trübungs-Grenzwerts gemäß TVO von < 1,0 NTU bei Förderung von 10 l/s.

Auch nach Abstimmung mit mehreren Anlagenbauern für Wasseraufbereitung im Trinkwasserbereich konnte kein geeignetes Verfahren identifiziert werden, das die Trübstoffe zu einem verhältnismäßigen Preis aus dem Wasser entfernen kann. Wesentliche Hinderungsgründe sind die hohe Trübstofffracht bei Hochfahren des Brunnens und die sehr kleine Partikelgröße, mitunter auch die Zulassung für Trinkwasseranwendungen in Deutschland. Lösungsansätze, die technisch möglich

wären, erweisen sich als unverhältnismäßig teuer und passen nicht zu den Infrastrukturanforderungen am Brunnenstandort.

Vom Büro Arcadis Germany GmbH wurden für das weitere Vorgehen folgende Schritte vorgeschlagen:

1. Optimierung der Regelung des TB 2:
   Nach den bisherigen Erfahrungen und der Ergebnisse des Pumpversuchs sind die Trübungswerte besonders bei hoher Fördermenge und bei Erhöhung der Fördermenge hoch. Maßgeblich für die Optimierung, soll ein möglichst langsamer Anstieg der Förderraten und ein stetiger, gleichmäßiger Betrieb sein, um den Austrag von Schwebstoffen zu mindern.

2. Verringerung der Trübstofffracht durch Regenerierung / Entsandung des Brunnens:
   Durch eine intensive Spülung/ Entsandung des Brunnens kann die Trübstofffracht und die maximale Trübstoffkonzentration möglicherweise reduziert werden. Dies verringert die Anforderungen an eine nachgeschaltete Aufbereitung. Auf Basis einer Erfolgskontrolle können mit neuen Daten eventuell geeignetere Lösungen gefunden werden.

Für die Planung und Durchführung der oben genannten Intensiventsandung sind folgende Ingenieurdienstleistungen erforderlich:

- Auswertung der vom AG zu übergebenden Sanierungsdokumentation aus dem Jahr 1999
- Abstimmung der Grundlagen und Klärung der Rahmenbedingungen zur Durchführung einer Intensiventsandung (bis zu 2 Ortstermine sind einzukalkulieren)
- Planung und Ausschreibung (beschränkte Ausschreibung, 3 – 5 Bieter) der Intensiventsandung inkl. der erforderlichen Nebenarbeiten (z.B. Kamerabefahrung, Pumpversuche, etc.)
- Ortstermin (1xhalbtägig) zur Klärung von Bieteranfragen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, inkl. Preisspiegel und Vergabevorschlag
- Fachtechnische Begleitung der Intensiventsandung inkl. Rechnungsprüfung und Bauabnahme

Es wurden zwei Angebote angefordert, eines von Arcadis Germany GmbH und eines von Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz. Arcadis Germany GmbH bietet die Leistungen zu einem Betrag von netto 13.890,00 € an, Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz zu einem Betrag von netto 8.226,00 €.

Die Fa. Björnsen hat die Planung der Regenerierung Flachbrunnen in Frankenstein durchgeführt und die Maßnahme begleitet und somit ihre fachliche Kompetenz nachgewiesen.

Daher wird die Auftragsvergabe an die Fa. Björnsen vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Mittel zur Beauftragung der Planungsleistungen stehen aus noch nicht in Anspruch genommenen Wirtschaftsplanansätzen zur Verfügung.

Die Maßnahme Intensiventsandung des Tiefbrunnens TB 2, Alsenborn wurde im Wirtschaftsplan 2021 unter Konto-Nr. 08000 Maßnahmen-Nr. 69 mit 100T € eingeplant.

Im Auftrag:
(Anita Frank)